



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

338 (25.7.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-212061](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-212061)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Bei Vorauszahlung Grundpreis je Zeile 100.-, bei Nachzahlung 120.-. ...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag - Gesetz und Recht - Modezeitung - Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung und Mannheimer Musik-Zeitung

Die französisch-belgischen Verhandlungen

Der französische Botschafter in Brüssel überbrachte gestern dem Außenminister Salazar den Antwortschreiben auf die englischen Schriftsätze. ...

Der nächste französische Ministerrat

Berlin, 25. Juli. (Von unsem Berliner Büro.) Der „S.“ wird aus Paris gemeldet: Der „Echo de Paris“ teilt mit, daß der Ministerrat unter Vorsitz Millerands voraussichtlich am 2. August im Rambouillet stattfinden wird.

Die Umtriebe der Sonderbündler

Berlin, 25. Juli. (Von unsem Berliner Büro.) Am Sonntag fand in Bad Ems eine Versammlung der Sonderbündler statt, die von etwa 70 Personen besucht war. ...

Eine feine Gesellschaft

Nach einer Meldung der „Humanität“ will sich Smeel Dortens in Baden eine feine Gesellschaft bilden lassen, um sie zu befehlen. ...

Zuckerbrot und Peitsche bei der Regie

Den zuständigen deutschen Stellen ist jetzt bekannt geworden, welche Pläne von der französisch-belgischen Eisenbahngesellschaft in ihren Diensten lebenden Deutschen begünstigt werden. ...

Verkehrssperre und Schwurgerichtshöfung

Wie tief einschneidend die Verkehrssperre zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet sich auch auf das unbesetzte Deutschland vor allem aber auf das Randgebiet auswirkt, geht aus dem Bericht hervor, daß die für heute und morgen angelegte Schwurgerichtshöfung in Freiburg zur Verurteilung einer Münzfälschungsfähre von der Tagesordnung abgelenkt werden mußte. ...

Das Urteil gegen die Prinzessin Höhenlohe

Der Oberreichsanwalt hat in seinem Plädoyer bemerkt, daß die Prinzessin Höhenlohe als das einzige unglückliche Opfer in dem gegen Ehrhardt-Prozess nach übrig geblieben sei. ...

Deutsche Auslandspropaganda

Die niederländisch-indische Presse wird in ihrem Telegrammendienst durch die von Bordeaux aus in die Welt zerstreuten Nachrichten beherrscht. ...

Propaganda

Aus unsem Belvedere wird uns geschrieben: Was unsern Belvedere wird uns geschrieben: Was unsern Belvedere wird uns geschrieben: Was unsern Belvedere wird uns geschrieben: ...

Nicht die Spur!

Vor einiger Zeit hieß es in der englischen Zeitschrift „The Nation“, daß man in England gar nicht verstehen könne, warum unsere Regierung keine kräftigere Sprache führe. ...

Unterbelien werden die verheerenden Wirkungen

des französischen Vorgehens an der Ruhr und im Rheinland der britischen Regierung von der Hauptstelle verheimlicht. ...

Wir hoffen nur, daß Erbitterung, Hunger und französisches

Gold es nicht zu wege bringen, die Solidarität der Deutschen zu brechen. Aber wir müßten bebel leider bekennen, daß die deutschen Arbeiter so gar keine Unterstützung von ihren ausländischen Kollegen und dadurch auch keinen Anreiz bekunden, durdaubalten. ...

Die Wahrheit ist natürlich, daß die Toten nicht be-

kannt sind. Die Deutschen werden der unaufrichtigen Propaganda angesetzt und doch sind sie die unzählbaren Gruppen in Europa. ...

Die Deutschen führen einen Prozess, der, wenn er richtig

darstellt, alles, was noch von dem Belgienverbrechen übrig geblieben ist, einfach elektrifizieren würde. ...

Wenn man diese Zeitung liest, dann wird man erlaucht

sein. Denn von den verdienstlichsten Bedeutenden Beuten fortwährend für Deutschlands Sache gekämpft wird, und immer wieder auch man sich schämen, zu lesen, was eigentlich Deutschland nicht ist. ...

Die niederländisch-indische Presse wird in ihrem Telegram-

mendienst durch die von Bordeaux aus in die Welt zerstreuten Nachrichten beherrscht. ...

Deutsche „Sabotage“ und französischer Terror

Aus dem belgischen Gebiet wird uns geschrieben: In der deutschen Presse wird vielfach übersehen, daß die Franzosen aus mancherlei Gründen „deutsche Sabotage“ fürchtlich konstatieren. ...

So hat z. B. in den letzten Tagen nach ein Drahtdiebstahl

an der Fernspretleitung Oberhausen-Duisburg wieder gezeigt, daß sich die angeblichen Sabotageakte an Fernspretleitungen meist als gewöhnliche Diebstähle entpuppen. ...

Neuerdings gehen die Franzosen dazu über, von Deutschen

abgeurteilte Drahtdiebe aus den Gefängnissen mit Gewalt herauszuholen, um sie einer Bestrafung durch das französische Kriegsgericht zu unterwerfen. ...

Das neue Verbrechen dient hauptsächlich zur moralischen

Kastrierung der Strafmahnahmen, die solchen angeblichen Sabotageakten eigenartig schnell auf dem Fuße folgen und auf die die Franzosen mehr Wert legen als auf die den angeblichen Sabotageakten zuvordringenden Taten. ...

Das bedeutet mit anderen Worten: Bei irgendwelchen Vorkom-

men (z. B. Raubüberfällen) im besetzten Gebiet, die von den Franzosen als Sabotage angesehen werden, ist es den Franzosen laut ihrer selbstherrlichen Verordnung gestattet, Gemeinden, Land und Reich mit den in ihrer Wohl liegenden Geldstrafen zu belasten. ...

Letzte Meldungen

Der Frankfurter Mord

Berlin, 25. Juli. (Von unsem Berl. Büro.) In der Frankfurter Mordangelegenheit wurden bisher 17 Verhaftungen vorgenommen. ...

Abtransport der Kuhlholzporträ der Anilinfabrik

Cubwigshofen, 25. Juli. Die Franzosen haben gestern nachmittag begonnen, die auf dem innerhalb der alten Fabrik gelegenen Holzplatz lagernden großen Kuhlholzporträ der Badischen Anilin- und Sodafabrik abzutransportieren. ...

Höchst, 25. Juli. Gestern hat der Eisenvertratte Landrat des Kreises Höchst vom Kreisbelegierten den Ausweisungsbefehl erhalten und mußte mittags um 1 Uhr die Stadt verlassen.

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Bedeutende Kurssteigerungen

Frankfurt, 24. Juli. (Drath.) Die Tendenz war sehr fest bei anfänglich lebhaftem Geschäft. Kassa-Industriepapiere stiegen. Im Zusammenhang mit der gestrigen Heraussetzung der Devisenkurse zeigte die Effektenbörse von vornherein scharf anziehende Kurse. Die Tendenz war im allgemeinen fest und namentlich war es das Gebiet der Industriepapiere, welches wieder bedeutende Kurssteigerungen erfuhr. Der Verkehr stand in seiner Gesamtheit unter dem Eindruck der Marktverschlechterung. Aus diesem Grunde waren Valuta- und Halbvolutapapiere stark gefragt. Im freien Verkehr trat für verschiedene Spezialwerte größere Nachfrage hervor. Becker Stahl stieg um 1000, Becker Kohle 1000, Kabelwerke Rheid 1100. Größere Umsätze fanden ferner in Krügershall statt, 200. Man nannte ferner Grawag 80-78, Brown Boveri 410, Ting 205, Api 300, Scheibler 900, Meyer Textil 150, Ufa 580, Emelka 300, Deutsche Handelsbank 58, Hansa Lloyd 405-500, Chemische Koffer 225, Diamond-Shares 2500-2450, Necker Gummi 150 (alles in 1000). Am Montanaktienmarkt waren es besonders Riebeck Montan, welche stark gesucht blieben. Im Vordergrund des Interesses standen ferner Mansfelder, Mannesmann, Harpener, Buderus, Phoenix, Oberbedarf. Für Caro machte sich starker Bedarf geltend. Autowerte wie Daimler, Kiewer, Neckerbusse sehr lebhaft, Neckerwagen lebhaft. Eine größere Kurssteigerung erfuhr ferner Eöllinger, Heddenheimer Kupfer. In Anilinwerten beherrschte wieder starke Kaufneigung. Die Kurse überschritten sämtlich den Stand von 1000. Fest lagen Rheinania, Anglo Gouno, Goldschmidt, Rütgerswerke, Vereinigte Ultramarin. Stärkeres Interesse stellte sich für einige Elektrizitätsaktien ein, wobei besonders AEG, Licht u. Kraft, Lahmeyer wesentlich höher einsetzten. Von sonstigen Werten waren Textilaktien, Holzmann, Julius Siebel, Motorenwerke Oberursel, Inag, Greffinius, Schuhfabriken Wesel sehr fest. Von den wertbeständigen Anleihen spritz Badenwerk Kohlenanleihe, spritz sächsische Braunkohlenanleihe sehr fest. Zuckerraffinerien waren wieder begehrt und erfuhr Kurssteigerungen von etwa 100000. Am Bankaktienmarkt blieb die Nachfrage nach verschiedenen Mittelbanken größer. Diskontogesellschaft notierten anfänglich 1300000. Oesterreichische Kredit sehr fest. Barmer Bankverein, mitteldeutsche Kreditbank sehr fest. In ausländischen Anleihen setzten Türken-Bagdad höher ein. Ferner blieben Rumänien weiter sehr gesucht. Spritz Reichsanleihe sehr fest. Nach Feststellung der ersten Notierungen auf den variablen Märkten wandte sich die Spekulation dem Markt der Einheitswerte zu, der eine durchweg feste Haltung zeigt. Da nach anderer Seite das Publikum als Käufer auftrat im Verlaufe, stellte sich noch größeres Interesse für Benz ein (2.225.000) und Deutsche Bank (1.000.000).

Berliner Wertpapierbörse

Devisenruhe — Effekten zu Beginn ohne Geschäft — im weiteren Verlauf sehr fest. Berlin, 25. Juli. (Eig. Ber.) Unter dem Eindruck der Wirren in den Währungsfragen eröffnete die Börse in außerordentlich ruhiger Haltung. Auf der einen Seite

lagen zwar vom Ausland Kaufaufträge vor, andererseits nahm die heimische Kundschaft, die Bargeldmittel zur Bestreitung der stark gestiegenen Lebensbedürfnisse benötigt, Realisationen vor. Das Bild änderte sich noch vor den ersten Kursen, die weitgehend beeinflusst wurden durch die Zwangsmarktmeldungen, die aus Danzig und Köln nach hier gelangten. Das Hauptinteresse wendete sich den Valutawerten und den Papieren mit Halbvolutacharakter zu, aber auch die übrigen Marktgebiete eröffneten in Hausstimmung. Am Montanaktienmarkt konnten Bochumer 21 Millionen gewinnen, Luxemburger plus 11 Millionen, Gelsenkirchener plus 675 000, Essener Steinkohle plus 300 000, Rhein. Braunkohle plus 1 Million, Rheinstahl plus 800 000. Bei den Oberschlesischen Werten zogen Caro und Hohenlohe um 500 000, Laurahütte um 125 000 an. Bei den Kallwerten waren Aschmieden 300 000 gestiegen, Salzfahrlin plus 14 Millionen, Krügershall notierten 875 000, Heidelberg 3 Millionen, Röllinger 20 Millionen. Am Markt der chemischen Werte traten Guano mit einem Kursgewinn von 130 000 hervor, Badische Anilin und Oberkoks gewannen 250 000, Rütgerswerke plus 300 000. Am Elektromarkt war sehr lebhaftes Geschäft in Akkumulatoren und AEG, die um 100 000 stiegen, Bergmann gewannen 150 000, Felten u. Guilleaume 100 000, Siemens u. Halske 550 000 und Schuckert 800 000. Bei den Bankaktien erzielten Bank für elektrische Werte einen Gewinn von 150 000, Bremer Bank 30 000, Commerzbank 65 000, Darmstädter Bank 85 000, Deutsche Bank 100 000, Diskonto 200 000. Bei den Schiffahrtswerten Paketfahrt um 300 000, Hamburg-Südamerika-Linie um 725 000 gestiegen, Hansa plus 190 000. Bei den Spezialwerten waren Berlin-Karlsruher um 225 000, Böhrer um 200 000 gestiegen, Loewe, Orenstein u. Koppel, Schuckert u. Salzer gewannen 250 000, R. Wolf 480 000, sonst waren Hugo Schneider 100 000 gebessert, Thalheim und Ostwerke plus 200 000 besser. Norddeutsche Welle gewannen 4000. Am Petroleummarkt notierten Apl 430 000, Deutsche Petroleum 1 Million, Erdöl 37 Millionen. Bei den Valutawerten waren Bagdad um 700 000 gebessert. Unter den heimischen Renten verloren spritz Reichsanleihe 30 000, dagegen gewann spritz Reichsanleihe 5000.

Devisenmarkt

Mannheimer Devisenmarkt, 25. Juli. (4.00 nachm.) Nach der New Yorker Parität ergeben sich folgende Kurse: New York 625 000, Holland 245 000, London 2870 000, Schweiz 111 000, Italien 27 300, Prag 10 700.

Die Mark-Lira um 10.30 Uhr vorm. mit 0,0001% aus New York. Sie erfuhr damit eine neuerliche starke Entwertung. Der Dollar erfuhr eine 150 000 fache Steigerung gegenüber dem Friedenskurs.

Vorübergehende Zahlungsmittelknappheit

Das Reichsbankdirektorium teilt mit: Im Laufe des heutigen Tages wird sich das Eintreten einer gewissen Zahlungsmittelknappheit leider nicht vermeiden lassen. Es ist jedoch Vorsorge getroffen, daß diese Knappheit höchstens 3 Tage hindurch andauert. In 4 Tagen wird der 500 000 Mark Schein in großen Massen in den Verkehr geworfen, in 8 Tagen wird der 1 Millionenchein ebenfalls in größeren Mengen herauskommen.

Zahlungen in ausländischer Währung

Berlin, 25. Juli. (Eig. Drath.) Durch ein Schreiben an die Spitzenverbände des Handels und der Industrie vom 20. Juli hat der Reichswirtschaftsminister bei Auslandsgeschäften im Großhandelsverkehr weitergehend als bisher Zahlungen in ausländischer Währung zugelassen. Darnach dürfen vorerst bis zum 15. August im Großhandelsverkehr in ausländischer Währung bezahlt werden: Einfuhrwaren und Waren, die überwiegend aus Einfuhrwaren hergestellt sind, wenn der Zahlungsempfänger ein Handelskammerbescheinigung besitzt oder sich schriftlich verpflichtet, die Devisen binnen zwei Wochen an die Reichsbank oder den Besitzer einer Handelskammerbescheinigung weiter zu geben. Der Zahlungsleitende hat eine Abschrift der Erklärung der Devisenbeschaffungsstelle einzusenden. Ein Erwerb ausländischer Zahlungsmittel gegen Reichsmark oder Wertpapiere, die auf Reichsmark lauten zur Bezahlung solcher Waren ist verboten. Daneben ist in der Verordnung eine Reihe Erleichterungen gewährt und sind Unebenheiten ausgeglichen. Insbesondere sind gewisse Beschränkungen der Valutaspekulationsverordnung für das Saargebiet in Wegfall gekommen.

3% reichsmündelsichere Neckergoldanleihe 1923. Die Necker-A.G. hat im Mai d. J. unter Haftung des Reiches und der Länder Württemberg, Baden und Hessen eine 5% Neckergoldanleihe ausgegeben. Hieron wurde im Mai d. J. ein Teil zur Zeichnung aufgelegt. Ein weiterer Betrag in Höhe von einer Million Goldmark gelangt nunmehr durch dieselbe Bankgemeinschaft unter Führung der Württembergischen Vereinsbank zum freihändigen Verkauf. Der Verkaufspreis ist auf 100% frei von Stückzinsen festgesetzt.

Ferd. Eberstadt & Co., Nachf. A.-G., Mannheim. Der Reingewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres beziffert sich auf 6 297 917. In der Bilanz stehen Waren mit 39 21 Mill. M., Außenstände mit 37 97 Mill. M., Immobilien mit 12 82 Mill. M., Kreditoren mit 78 75 Mill. M. Das Aktienkapital beträgt 6 Mill. M., Betriebsüberschüsse sind mit 73 08 Mill. M., allgemeine Unkosten mit 31 76 Mill. M. verzeichnet.

Handelverkehr mit Italien. Wie aus die Handelskammer für den Kreis Mannheim mittelt, hat die Deutsch-italienische Handelskammer in Mailand ein Merkblatt für den Handelsverkehr mit Italien herausgegeben, welches das wesentlichste für den Handel mit Italien wichtige Material zusammenfaßt. Interessanten liegt dasselbe bei der Außenhandelsabteilung der Handelskammer, Börse, Zimmer 7, zur Einsichtnahme offen.

Neue Schlüsselzahl für Linoleum. Die Vereinigten Deutschen Linoleumfabriken haben laut Konfektionär den Multiplikator für alle Sorten Linoleum auf 2000 heraufgesetzt.

Mitteldeutsche Schmirgelwerke A.-G. in Butzbach (Hessen). Die Gesellschaft erzielte in 1922 einen Betriebsgewinn von 37,22 Mill. M. Der Reingewinn beträgt nach Abzug der Unkosten, nach Rückstellung von 7,1 Mill. M. für Steuern und Verwendung von 3,5 Mill. M. für Abschreibungen 9,27 Mill. M., aus dem eine Dividende von 18% p.Ct. auf ein Kapital von 5 Mill. M. ausgeschüttet wird. In der Bilanz erscheinen u. a. Waren mit 8,2 Mill. M., Debitoren mit 33,93 Mill. M., Kreditoren mit 25,6 Mill. M.

Kurszettel des Mannheimer General-Anzeigers

Die Kurse verstehen sich — außer bei festverzinslichen und Versicherungs-Werten — in 1000 %

Frankfurter Dividenden-Werte.

Table with columns for bank and industrial stocks, listing companies like Allianz, Commerzbank, and various industrial firms with their respective dividend values.

Berliner Festverzinsliche Werte.

Table listing fixed interest securities from Berlin, including various government bonds and bank certificates.

Frankfurter Festverzinsliche Werte.

Table listing fixed interest securities from Frankfurt, including various government bonds and bank certificates.

Berliner Dividenden-Werte.

Table listing dividend values for Berlin-based companies.

Amtliche Bekanntmachungen

Dr. Ernst Schulte, Gen. Sekret. Badenburger...
Wannheim, den 18. Juli 1923.
Obd. Bezirksamt - Abteilung VI.

Handelsregister.

Zum Handelsregister B Band XXV D. 3. 54.
Firma "Südwestdeutsche Holzindustrie..."
Wannheim, den 19. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 22
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 19. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 22
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 19. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 22
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 19. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 22
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 19. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 22
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 19. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 22
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 19. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 22
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 19. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 22
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 19. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 22
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 19. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

beim die in Mannheim gelegenen, im Grundbuch
zu Mannheim eingetragenen Grundstücke...
Wannheim, den 20. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 24
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 20. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 24
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 20. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 24
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 20. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 24
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 20. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 24
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 20. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 24
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 20. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 24
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 20. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 24
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 20. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 24
wurde heute die Firma "Südwestdeutsche..."
Wannheim, den 20. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht B. G. 4.

DISCONTO-GESELLSCHAFT BERLIN
Der Geschäftsbericht für das Jahr 1922 ist erschienen und kann durch unser Archiv und unsere Niederlassungen auf mündliche oder schriftliche Anforderung kostenlos bezogen werden.
Zahlreiche Zweigniederlassungen in Deutschland Bankmäßige Geschäfte aller Art

Jeder Sportler stärkt Muskel und Nerven durch **Kolamin**
Zu haben in allen Apotheken und Drogergeschäften. 5406

Wir suchen tüchtige, unbedingt zuverlässige Buchhalter
Banktechnische Vorbildung ist nicht Bedingung. - Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an **Rheinische Creditbank Mannheim** Personal-Abteilung.

Niesige Gesellschaft der Metallbranche sucht per sofort oder später **perfekten Buchhalter.**
Kontokorrent u. Journal beherrschend. Schriftl. Angebote m. Zeugn.-Abschr. u. Ref. erbeten an: **„Armatura“** Verkaufsges. m. b. H., Mannheim, D 1, 4.

Rauchtabak- u. Zigarettenfabrik sucht einen jüngeren **Buchhalter (in)**
ber die amerkanische Buchhaltung beherrschend und die Betriebsbücher führen kann. Eintritt sofort. Schriftliches Angebot u. R. U. 45 an die Geschäftsstelle. *554

Gesucht zu baldigem Eintritt **zwei tüchtige Herren** für Rechnungsabteilung
Bezahlung K 4 und K 3 Mhmr. Generalarr., Tarifkl. I. 5420
Ausführliche Angebote unter Z. S. 167 an die Geschäftsstelle d. B.

Zuerstige **Stundenfrau** 3 mal wöchentlich von 9-12 Uhr gesucht. *557
Tüchtiges **Alleinmädchen** für hundertsten Haushalt gesucht. *550
Kauf **Alte Gebisse** kauft 527
Brym, G 4, 13, 2 Tr.

Alt-Eisen :: Alt-Metalle
Alt-Papier, Oefen, Herde, Badewannen
Antike Gegenstände usw.
kauft zu Tagespreisen
Th. Krebs, Alhornstr. 47, Tel. 511

Miet-Gesuche
Wohnungs-Tausch!
Geboten: 5 Zimmer und Küche, ritterl. Park, in gutem Hause, neu hergerichtet, 2000,-, sofort belegbar.
Gesucht: 4-5 Zimmer, moderne Wohnung, Küche, Bad, Holzbohlen, 2-3 Zimmer-Wohnung in guter Lage.
Gef. Angebote unter Z. P. 164 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gebildeter, anständiger Herr sucht 2 möblierte Zimmer
(Wohn- und Schlafzimmer)
sofort zu mieten. 5410
Angebote unter Z. Q. 165 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Junges deft. Ehepaar sucht sofort oder späterein **leeres Zimmer**
in gutem Hause gegen zeitgemäße Bezahlung. Angebote unter R. X. 39 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Tausche
meine 3 Zimmer-Wohnung, part. 2g. Bad, 2g. WC, 2g. K., 2g. S., 2g. A., 2g. B., 2g. C., 2g. D., 2g. E., 2g. F., 2g. G., 2g. H., 2g. I., 2g. J., 2g. K., 2g. L., 2g. M., 2g. N., 2g. O., 2g. P., 2g. Q., 2g. R., 2g. S., 2g. T., 2g. U., 2g. V., 2g. W., 2g. X., 2g. Y., 2g. Z.

Heirat.
Ig. Mann, 30 Jahre, Lehr., ev. m. 2 Kindern, sucht nach 40 Jahren mit lediger Frau ev. a. W. m. ev. Kind, tugendb. u. ehrlich, eines feinen, geistl. u. geistl. Heirat.
nicht angeheiratet, 20 Jahren unter R. C. an die Geschäftsstelle.

Versteigerung.
Freitag, den 27. Juli, versteigere im Auftrag in meinem Hotel, Q 4, 5, nachmittags 2 Uhr folgende:
1. modernes Häuschen, 2. pol. Schlafzimm., 3. Küchenräume mit Tisch u. Stühle, 4. bessere Sofa mit zugehörigem Tisch, 5. bessere pol. Stühle, Regulator, polier. Kleiderkasten, Pfeilertisch, pol. Tisch, Bettst. m. Korb, eisernes Bett mit Kopfkissen, 2 Bettvorlagen.
2. fast neue weisse Referatbetten mit N. Latex, 2 Polsterst. 2 Divans, 3 gr. Wirtstische sowie Einzelst. gutgeh. Kaff.maschine, Hühner, Eierst. u. polierte Erden, Gey. -Hühner, Hausapotheke, 2 fast neue Kinderwagen, gr. Nähmaschine, Ambroschmaschine, gr. u. H. Tischstuhl, 3 Einmachtopfe 30 Lit. fassend.
Küchengeräte, Haus- u. Zimmergerä., Weizeng., Herren-Kapsel, best. Dosenk. u. Schüsseln und viel ungenannt.
Beichtigung von 10-12 u. 2-6 Uhr.
G. I. S. - Tel. 4596.
Anfragen von Möbel, Waren, Kleider, Schuhe werden täglich angenommen.

Nattholz-Versteigerung.
Montag, den 5. August u. Dienstag, den 7. August 1923, jeweils von 10-12 Uhr vormittags an mehreren im Gebrauche am Reichshaus zu Mannheim aus dem Domainenamt verbleibt. 5400